

Fotomonitoring Grindelwald, Bachsbort

Bachsbort ist ein Gebiet in der Gemeinde Grindelwald. Die Landwirtschaft aber auch der Tourismus sind prägend für den Raum von Grindelwald. Der Ausschnitt zeigt die Veränderungen an einer Hang-flanke von 1977 bis 2015.

Beispiel Grindelwald, Bachsbort



Grindelwald Bachsbort, 07.08.1977.

Quelle: Geographisches Institut der Universität Bern (GIUB), U. Wiesmann



Grindelwald, Bachsbort, 13.07.2005. Quelle: AGR, M. Lutz



Grindelwald, Bachsbort, 28.06.2015. Quelle: AGR, D. Birri

Analyse

1. **Veränderung der Baumbestände:** Von 1977 bis 2005 ist ein Rückgang der Baumbestände festzustellen. Es sind einerseits Obstbäume, aber andererseits auch Einzelbäume und Feldgehölze. Von 2005 bis 2015 gibt es Bereiche, die verbuschen, die landwirtschaftlich nicht mehr genutzt werden, aber auch einzelne Bäume, die verschwinden. Vergleicht man die Aufnahme von 1977 mit der von 2015 lässt sich einerseits eine Abnahme der Baumstreuung ablesen und andererseits eine Zunahme an dicht beieinanderstehenden Baumgruppen.
2. **Siedlungsentwicklung:** Landwirtschaftliche Bauten wurden stark vergrößert oder sind neu entstanden. Zudem wurden neue Wohnbauten erstellt. Der Bauernhof in der Bildmitte hat zudem eine neue Erschliessungsstrasse erhalten. Hinzu kommen Hangverbauungen entlang der Strassen.
3. **Landwirtschaftliche Nutzung:** Die landwirtschaftliche Nutzung ist gleichgeblieben, die Gras- und Viehwirtschaft ist prägend. Zwischen 1977 und 2005 ist eine Intensivierung feststellbar. Im oberen linken Bildausschnitt befanden sich 1977 Mauern und Hecken als Abgrenzungsstrukturen, diese sind weitestgehend verschwunden.

Zusammenfassung der Veränderungen



Grindelwald, Bachsbort, mit Nummern, 28.06.2015. Quelle: AGR, D. Birri

1. Die Baumstreuung hat abgenommen.
2. Eine Zunahme der Bäume in Baumgruppen ist erkennbar.
3. Ein Hangstück verbuscht.
4. Landwirtschaftliche Bauten wurden vergrößert.
5. Eine neue Erschliessungsstrasse wurde gebaut.
6. Eine Strasse wurde mit Mauern und Hangverbauungen stabilisiert.
7. Mauern und Hecken als Abgrenzungsstrukturen sind verschwunden.

Januar 2019